

## 21. März 2006, Lawineneignis „Engelbliesen“, Landesstraße 197 / Gde. Klösterle

Am 21.03.2006 um ca. 02.00 Uhr nachts löste sich im Bereich der „Engelbliesen“ in Rauz, rechts vom alten Steinbruch, in einer Seehöhe von ca. 2000 m (Exposition Süd), eine Grundlawine und verschüttete die Arlbergpass- Str. L 197 in einer Breite von ca. 40 m und Höhe von 1,30 m. Da die Straße in der kompletten Breite verschüttet war und nicht ausgeschlossen werden konnte, dass jemand verschüttet wurde, verständigte ein LKW- Lenker die Polizei. Bei den sofort eingeleiteten Räumungsarbeiten durch den Bauhof Rauz konnte festgestellt werden, dass niemand verschüttet wurde. Die L 197 wurde komplett geräumt und um 03.30 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben. Es entstand lediglich ein Sachschaden an der Leitschiene.



Luftaufnahme mit dem Ablagerungsbereich der Nassschneelawine

### **Gefahrenbeurteilung des Lawinenwarndienstes am Ereignistag:**

*„überwiegend mäßige Lawinengefahr - im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr besonders in tieferen Lagen und an steilen Sonnenhängen – Stufe 2+3“*

### **Auszug aus dem Lawinenlagebericht:**

*„.....In tieferen Lagen und an steilen Sonnenhängen steigt die Lawinengefahr bereits in den späteren Vormittagsstunden örtlich auf die Stufe 3 „erheblich“ an. Es sind vermehrt Nassschnee- und Grundlawinen möglich.“.....*

Quelle: Polizei Klösterle

© Bild: Polizei / BMI